

## Das Reihengrab: Erdbestattung im Einzelgrab

Die Bestattungskultur unterliegt einem fortlaufenden Entwicklungsprozess, dem es gilt, Rechnung zu tragen. Die Stadt Tönisvorst ist bemüht, die Einzigartigkeit jeder Lebensgeschichte zu bewahren - keine einzige darf der Gleichgültigkeit und dem Vergessen zum Opfer fallen. Anonymität zerstört jegliche Beziehung, sowohl die zu den Lebenden als auch die zu den Verstorbenen.



Bei dem Thema Tod handelt es sich auch immer um Würde und Werte. Der Umgang mit dem Tod und den Verstorbenen hat auch Auswirkungen auf das eigene Selbstverständnis und somit auf unser Leben.

Die städtischen Friedhöfe sind nicht nur Orte des Trauerns, sondern auch die grüne Lunge in unseren Ortskernen. Sie bieten mit ihrer Pflanzenvielfalt und Sitzmöglichkeiten eine hohe Aufenthaltsqualität mit Erholungswert.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über weitere Grabarten. Rufen Sie uns unter 02151/999 403, Frau Flöth, oder unter 02151/999 437, Frau Becker oder Frau Laarmanns an.

Ihr Friedhofsteam für die Stadt Tönisvorst

Impressum

**TönisVorst**



Die Apfelstadt  
am Niederrhein

Der Bürgermeister  
Friedhofsverwaltung  
St. Töniser Str. 8  
47918 Tönisvorst

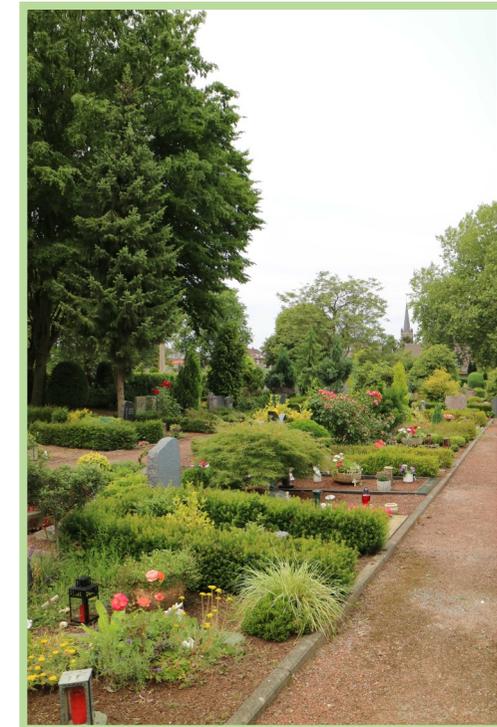
Telefon: +49(0)2156/ 999-403  
Fax: +49(0)2156/ 999-434  
E-Mail: [monika.floeth@toenisvorst.de](mailto:monika.floeth@toenisvorst.de)  
Redaktion: Monika Flöth  
Fotos: Stadt Tönisvorst

# TönisVorst



Die Apfelstadt  
am Niederrhein

## Das Reihengrab



Einzelgrab in der Erde:

- Klassisch
- als Rasenreihengrab
- oder anonym

## Das Reihengrab: Erdbestattung im Einzelgrab

---

### Reihengräber, die „vertraute“ Bestattungsart

Reihengräber sind — zusammen mit den Wahlgräbern (siehe eigene Broschüre) — die traditionell am häufigsten vertretene Grabart in Deutschland. Beim Reihengrab handelt es sich um ein Einzelgrab, welches auf einem dafür vorgesehenen Feld des Friedhofes der Reihe nach vergeben wird. Bedeutet: In einer Grabstätte kann nur eine Person beigesetzt werden. Auch wenn man als Angehöriger keinen Einfluss auf Lage und Größe des Grabes hat, wird mit dieser Bestattungsart den Angehörigen aber auf alle Fälle die Möglichkeit gegeben, einen individuellen Ort im Gedenken an den Verstorbenen zu schaffen.

Die Berechtigung an der Grabstätte wird für die Dauer der Ruhezeit vergeben. Bei Erdbestattungen beträgt die Ruhezeit aufgrund der Bodenstrukturen auf den städtischen Friedhöfen 30 Jahre. Ein Wiedererwerb ist nicht möglich. Verantwortlich für die Grabstätte ist der Graberwerber. Größe der Grabstätte: 2,40 x 1,20 Meter.

### Was sind Gestaltungsvorschriften?

Zu den Gestaltungsvorschriften nach der aktuellen Friedhofssatzung zählen die Gestaltung der Grabfläche und Herrichtung dieser mit Pflanzen sowie die dauerhafte Pflege der Grabstätte, so dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage entsprechend der Friedhofssatzung gewahrt wird. Ebenfalls gehört die Errichtung eines Grabmales dazu. Grabmale sind vom Grabberechtigten der Grabstätte zu beantragen. Maße bei einem stehenden Grabmal? Höhe: maximal 1,20 Metern, Breite bis 0,60 Metern und Stärke von 0,10 bis 0,20 Metern. Liegend: Breite bis maximal 0,70 Meter, Länge bis 0,50 Meter und die Stärke 0,10 bis 0,20 Meter.

Diese uns sehr vertraute Art der Reihengrabbestattung wurde um zwei weitere Möglichkeiten der Reihengrabbestattung erweitert: Zum einen bietet die Stadt Tönisvorst auf ihren Friedhöfen das pfllegefreie Rasenreihengrab und auf Wunsch das anonyme Reihengrab an.

### Die anonyme Bestattung

Auf ausdrücklichen Wunsch der verstorbenen Person kann die Beisetzung im anonymen Reihengrab erfolgen. Dabei wichtig zu wissen: Die Angehörigen dürfen — gemäß Wunsch der verstorbenen Person — nicht bei der Beisetzung anwesend sein. Selbst die genaue Grabbezeichnung und Stelle bleibt anonym — wird also den Angehörigen ebenfalls nicht mitgeteilt. Das Abschiednehmen am Grab ist somit nicht möglich. Für die Hinterbliebenen fehlt der oft so wichtige Anlaufpunkt für die Trauerbewältigung.

## Das Reihengrab: Erdbestattung im Einzelgrab

---

### Das pfllegefreie Rasenreihengrab

Rasenreihengräber sind pfllegefreie Grabstätten, die von der Stadt angelegt und unterhalten werden. Sie werden für die Dauer der Ruhezeit (30 Jahre) zur Verfügung gestellt und der Reihe nach belegt. Sie befinden sich in besonders hierfür vorgesehenen Reihen in bestimmten Grabfeldern.

Die Grabstätte ist mit einer im Boden eingelassenen Liegeplatte mit einem Hinweis auf die verstorbene Person (Name, Todestag) versehen. Die Namensnennung am Grab zeigt den Respekt vor dem Verstorbenen und schafft einen Ort der Erinnerung für die Hinterbliebenen — unter gleichzeitiger Entbindung von einer aufwändigen Grabpflege. Anders als ein anonymes Grab, welches die verstorbene Person auf seine sterblichen Überreste reduziert.

Die Liegeplatte eines Rasenreihengrabes wird im oberen Drittel der Grabstätte mittig auf die Grabstätte verlegt. Die Kosten der Grabplatte und die Beschriftung sind in den Gebühren für den Graberwerb enthalten. Die Gestaltung, Pflege, Unterhaltung und sonstige Bewirtschaftung der Grabstätte obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung beziehungsweise von ihr beauftragten Dritten. Dementsprechend ist eine individuelle Mitgestaltung nicht zulässig, so dass auch Grabschmuck von der Friedhofsverwaltung entfernt und entsorgt werden muss.

### Was bedeutet das Ende der Ruhezeit?

Nach Ablauf der Ruhezeit werden die Reihengrabstätten abgeräumt und eingeebnet. Auf den Ablauf der Ruhezeit wird durch öffentliche Bekanntmachung (Amtsblatt) hingewiesen. Die Grabberechtigten haben innerhalb des Zeitraumes von drei Monaten Zeit, die Grabanlagen zu entfernen. Nach Ablauf der Frist werden die Grabanlagen durch die Stadt entschädigungslos entfernt und nicht aufbewahrt. Ein Wiedererwerb der Reihengrabstätte ist nicht möglich.

